

cradletoCradle®
FESTIVAL

The Next Industrial Revolution **Atelier**

am 7. März 2011 07.03.2011, Montag, 16:00 – 18:00 Uhr (open-ei



Aedes **Architekturforum**,

Christinenstraße, 10119 Berlin

C2C Atelier Rundgespräch: Was ist zu tun? „Umdenken—Umschwenken“

Was bedeutet der C2C Ansatz für die Gesellschaft und ihre Zukünfte - für Bildung, Design, (Stadt)-planung und umweltfreundliche Technologien? Diese Fragen werden in einem Rundgespräch nach der Magic Roundtable – Moderationsmethode mit geladenen und Überraschungsgästen vertieft. Auch Sie sind herzlich eingeladen Ihre Themen einzubringen.

Nach kurzen Impulsbeiträgen (max. 5 Minuten) werden alle Teilnehmenden gebeten ihre Ideen einzubringen. In der Gesprächsrunde kann eigene Redezeit auch verschenkt werden.

Lassen Sie sich überraschen!

Moderation: [Farah Lenser](#), Facilitation: [Heiner Benking](#)

Atelier Roundtable: What can be done? “Make a difference—bend the trend”

What is the impact of C2C for society and our futures, for education, design, ecological (town)-planning, and environmentally-friendly technologies? Such questions will be explored in the magic-roundtable format with invited and surprise guests. You are heartily invited to take part and include your topics and concerns.

After short impulse-statements (max 5 minutes) all participants are invited to contribute or donate time to the topics they feel should be discussed in a lively, empowering dialogue. Be prepared to be surprised!

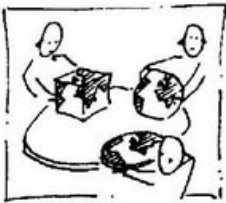
Eine Gruppe lebt vom Austausch, der Intensität und der Vielfalt der Themen die in einem vereinbartem Rahmen vielfältigen Interessen Raum geben, Überraschungen ermutige und so „Lust auf mehr“ machen. Hier zur Einstimmung einige Schnappschüsse:

Nach einer intensiven großen Runde im Atelier über 60 Minuten kam es zu der notwendigen Vertiefung in kleinerem Kreis, wechselnden 5, 4, 3, 2er Gesprächen die im „Pfefferbett“ kein Ende finden wollten...

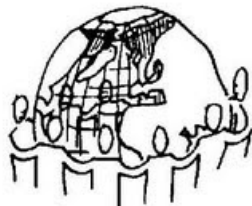
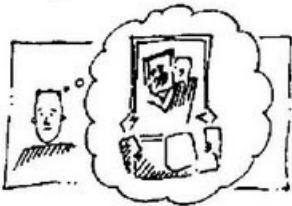


Für eine erste Einstimmung in die Methode des Magic Roundtable empfehlen wir:

[Gesprächs- und Entscheidungskultur: Rundgespräche und Vereinbarungen als Elemente einer wünschenswerten, zukünftigen Zivilgesellschaft](http://www.inst.at/trans/15Nr/08_3/benking_lenser15.htm) http://www.inst.at/trans/15Nr/08_3/benking_lenser15.htm



Many models, many views Invite, share, listen, co-create



See who sees & reflect upon it Global seeing & feeling

Weitere Literatur:

<http://www.open-forum.de/Gespraechskultur.html>

http://farah-lenser.de/pageID_10479953.html

http://benking.de/open-forum/OF_Background_paper_5.html

<https://sites.google.com/site/21stcenturyagora/>

<http://open-forum.de/dialog/>

<http://open-forum.de/re-invent-democracy.html>

Ursprüngliche Gedanken zum C2C Rundgespräch im Atelier von Heiner Benking:

Wir denken ein Prinzip wie „von der Wiege bis zur Wiege“ - „cradle 2 cradle“ gilt nicht nur für Produkte und Lebewesen, sondern das es gerade auch für Artefakte und Ideen gelten kann und muß.

Dabei kann es auch nicht nur um die bloße Reproduktion im neuen Lebenszyklus gehen, sondern um ein „up-zyklen“ also der qualitativen Weiterentwicklung und so auch Anpassung an neue oder andere „Umstände“, Gegenden, Zeiten, Kulturen....

Gesprächsrunden und Rundgespräche bestehen nicht nur im kreisen des Wortes oder eines Redestabes, eine alte, bewährte Methode damit jeder zu Wort kommt, sondern auf einer lebendigen Ermutigung und co-kreativen Verstärkung von Gedanken, Erfahrungen, Ideen.

Die Runde im C2C Atelier soll im ersten Schritt dem „Kennenlernen“ und so zu wissen Wer? - Wo? - Wie? mir „UMDENKEN-UMESCHWENKEN“ im Rahmen unserer Gesellschaft, Kultur, Umwelt aktiv beiträgt – UND wo sein Wirken und seine Projekte gut in andere, gemeinsame Konzepte und Aktionen passt. Ziel ist auch die Ermutigung und Verstärkung, also das Atelier als Inkubator zu denken um neuen Entwicklungen und Impulsen Raum, Richtung und Kraft zu geben.

In dieser Runde nicht nur um Wege für Wirtschaft und Umwelt gehen, sondern auch um die immer mitgedachten Herausforderungen an unsere Gesellschaften und Kulturen.

Wer sollte teilnehmen? Hier ein [interessanter „Starter“ mit Kriterien](#) der School of Ignorance?“ (Artikel zu Formaten zur Entscheidungsunterstützung findet sich [\[hier\]](#) und [\[hier\]](#)). Dies ist die ganz zentrale Frage: Wollen wir eine Elefantenrunde?, ein Gespräch der Medien und oder Politikberater, der Entscheider in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik? oder sollte Impulse und Ideen von Beteiligten, also Betroffenen und Angesprochenen aus jedem Sektor, von jeder Ebene?, mit jeglicher Position und Perspektive die Möglichkeit zu finden Ihre Aspekte auszubreiten und zu vertiefen (so es Gruppeninteresse – oder später Interesse an direkten Gesprächen gibt).

Mehr zur Zusammensetzung der Teilnehmer und somit Breite der Aspekte der Sichtweisen und zu Dialogverfahren, bzw. Partizipations, Mediations, und Multi-track Diplomacy [\[hier\]](#).

Kontakt / Nachfragen: heiner@benking.de farah@open-forum.de

Bitte sehen Sie hier die „[Spielregeln](#)“ für das Magic Roundtable Rundgespräch Format, sowie [verschiedene Veranstaltungen der letzten Jahre](#). ([English version](#) (aktueller !)
open-forum@p-n-w.net), Aktuelles und Details: www.open-forum.de/atelier